

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1757

7.2.1757 (No. 6)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-913115](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-913115)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

 Montags, den 7. Febr. 1757.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s entstehet über Gerd Lammers, Hausmanns zur Holle in Büstems-
lander Vogtey, sämtliche Güter, Schulden halber bey dem hiesigen Land-
gericht, ein Concur. 1) Angabe den 15. Martii a. c. 2) Deduction
den 23. ejusdem, 3) Prioritäturtheil den 20. April d. a. 4) Vergan-
tung oder Löse den 4. May e. a.
2. Es hat Oldig Eben als Löser von der Witwen Brünings zur Wardenburg,
Concur. Güter, das Wohnhaus nebst Garten und ein Stücke Saats-
land aufm Esche, an Johann Hinrich Oltmanns daselbst verkauft.
Den 15. Martii a. c. ist die Angabe bey dem hiesigen Landgericht.
3. Es entstehet über Harbert Martens zu Munderloh in Hatter Vogtey, sämt-
liche Güter, Schulden halber bey dem hiesigen Landgericht ein Concur.
1) Angabe den 8. Martii a. c. 2) Deduct. den 16. ejusdem, 3) Prio-
ritäturtheil den 30. ejusdem, 4) Vergantung oder Löse den 20. Apr. e. a.
4. Es hat Johann Hinrich Beyer, sein in Langwarden belegenes Haus und

- Verff cum pertinentiis an Hinrich Wiechmann Tebekmann verkauft. Die Angabe ist den 21. Martii h. a. bey dem Develgönnischen Landgericht.
5. Es haben weyl. Carsten Schröders Erben, ihre auf Henrich Losen Mohr im Nuffendeich belegene Kötterstelle cum pertinentiis, an gedachten ihren Hausmann, Hinrich Lose verkauft. Den 7. Martii a. c. ist die Angabe bey dem Schweyer Amtsgericht.
6. Es hat weyl. Dierk Hövers Wittve zu Drieffel, ihre daselbst belegene Häuffeley cum pertinentiis an Carsten Carstens verkauft. Die Angabe ist den 7. Martii a. c. bey dem Neuenburgischen Landgericht.
7. Es entsethet über Hinrich Küper, Brinkfeger zur Schweinebrück im Amte Neuenburg, sämtliche Güter, Schulden halber bey dem Neuenburgischen Landgericht ein Concurſ. 1) Angabe den 7. Martii a. c. 2) Deduct. den 14. ejusdem, 3) Prioritäturtheil den 22. ejusdem, 4) Vergütung oder Löse den 4. April d. a.

II. Privatsachen.

1. Es soll am 15. Februar. als den Dienstag nach Seyagesima die Lieferung der Schlingen-Materialien in denen 4 Marschvogteyen an der Hunte und Weser, nicht weniger solche Lieferung in Stadt- und Butjadins Gerland auch Landwühdten vom Klipfanner Siel bis Fedderwarden auf einige Jahre mindestfordernd ausgedungen werden; diejenigen, so solche zu entrepreniren willens sind, können sich demnach in Engelbarth Haueren Hause zu Esfleth am vorgemeldeten Tage einfinden, die Conditiones vernehmen, und die Ausdingung gewärtigen. Oldenburg den 4. Februar. 1757. *Hunrichs.*

2. Es soll am 17. Februar. als am Donnerstage nach Seyagesima die Lieferung der Schlingen-Materialien nach der Jahde und Ahne auf einige Jahre mindestfordernd ausgedungen werden; diejenigen, so solche zu übernehmen willens sind, können sich demnach im Neuenhause hieselbst am vorgemeldeten Tage einfinden, die Conditiones vernehmen, und die Ausdingung gewärtigen. Oldenburg den 4. Februar. 1757. *Hunrichs.*

3. Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Frau Geheimerärthin von Hauß gesonnen, ihre bey der Develgönnne belegene Ländereyen, entweder überhaupt, auf verschiedene, oder auch stückweise auf 1 Jahr verheuren zu lassen. Wer demnach Lust und Belieben hat, solchane Ländereyen zu heuren, kan sich am 25. dieses Monats, wird seyn der Freytag nach dem Sonntage Dmiquagesim,

in Borchert Focken Hause zur Develgönne einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen contrahiren. Oldenburg den 5. Februar. 1757.

In Vollmacht Henrichs.

4. Der Herr Cammerassessor Trentepohl will seine im Niederorth, Oldenbrocker Vogtey, belegene Bau nebst der aufm Höfste verhandenen vornehmlichen Büsingischen Kötterey, entweder überhaupt oder stückweise auf einige Jahre aus der Hand hinwieder verheuren. Das Haus nebst Scheune kann um Maytag dieses Jahres, die Ländereyen und bemeldete Kötterey aber früher, nach eines jeden Belieben, angetreten, der Heuermann auch nötigen falls mit 3 bis 4 milchende Kühe nebst einen guten Bauer-Wagen mit Zubehör und 2 Pferden unter billige Conditionen, assistiret werden. Wollen demnach diejenigen, welche Belieben haben, entweder die ganze Bau oder auch etwas davon zu heuren, sich bey ihm nechstens melden und weiter contrahiren. Oldenburg den 4. Febr. 1757.

5. Weyl. Gerd Behrens Erben sind mittelst gerichtl. Erlaubniß gesonnen, den 17. Februar. h. a. in ihrem Wohnhause bey dem Stollhammer Mitteldeich öffentlich verkauffen zu lassen: 14 größtentheils durchgeseuchte milchende Kühe, 1 güste Starke, 7 Kinder, einige Milchälber, 3 trächtige Pferde, 2 Mutterfüllen, etliche Schafe und Schweine, sodann 6 kupferne Milchkeffels, 2 hölzerne und 1 beschlagenen Wagen, 1 Wippe, 1 Pflug und 2 Egden, imgleichen 5 Betten, auch Zinnen, Linnen, Flachs und Garn, und sonstiges Hausgeräth, endlich auch einige Saatfrüchte, als Gärsten, Bohnen, weiß und schwarz Haber.

6. Demnach der Herr Doctor Post gesonnen, von denen aus Gerd Heyen Concurs gelbseten, im Oldenbrock Mittelort belegenen beeden Bauen einige Ländereyen Kampweise unter der Hand zu verheuren, so können diejenigen, welche Belieben haben etwas davon zu heuren, sich des falls bey dem Hrn. Procurator Frühling in Oldenburg melden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen accordiren.

7. Bey dem Hrn. Provisor Strohm ist zu haben Copia Memorialis des Königl. Preuss. und Churbrandenburgischen Comitialgesandten, welches dem Reichs-Convent zu Regensburg den Dec. 1756 übergeben ist. Des Reichs Constitutions widrige Betragen des Kayserl. Reichs-Hofraths gegen Sr. Königl. Majestät von Preussen, die allerhöchst denenselben abgedrungene Maafregeln in Ansehung des Wiener und Dresdener Hofes betreffend. Regensburg Dec. 1756. Kostet 10 Grote.



8. Johann Bischof zu Hammelwarden will eine Scheune 80 Fuß lang und 31 Fuß breit abjubrechen, verkaufen. Die Liebhaber werden gebeten, sich bey dem Hammelwarder Mohr bey ihm einzufinden.
9. Wer 100 bis 400 Rthlr. Zinsbahr annehmen will, kan sich bey des Hrn. Cammeraths Sedelius Schreiber Mons. Cartheuser melden.

Verzeichniss der in beyden Graffschaften Gebohrenen und Verstorbenen vom Jahre 1756.

Oldenburg. gebohrenen Knäbl. 123 Mägd. 107 230	Delmenhorst. geb. Knäbl. 23 Mägd. 29 52 worunter 3 Ueohl. Copuliret 10 Paar gestorben todgeb. 2 Mägd. unter 5 Jahren 6 10 3 20 2 30 3 40 1 50 3 60 6 70 4 80 1 36 Von welchen sind 10 ausser der Stadt auf dem Armen Kirchhof beerdiget.	Sanderkese. geb. Knäbl. 53 Mägd. 60 113 gestorben unter 5 Jahren 19 10 1 20 2 30 4 40 6 50 8 60 6 70 6 80 5 90 1 67	Langwarden. geb. Knäbl. 29 Mägd. 24 53 Copuliret 17 Paar gestorben todtgebohren 1 unter 5 Jahren 7 30 3 40 4 über 50 4 60 3 22 worunter ein er- trunkener, und am Federwarder Gros- den angetriebener Schiffer, der in Bremen wohnhaft gewesen.
Copuliret 69 Paar gestorbenen Mannsperson. 41 Frauensperson. 42 Unperehlichten und Kinder 56 139			
Derer Communi- canten 8360.			

Oldenburg,
gedruckt bey J. A. Götjen, Kön. Dän. priv. Buchdrucker.

